



22. Januar 2020

Pressemitteilung

Susanne Rode-Breymann als RKM-Vorsitzende wiedergewählt

Prof. Dr. Susanne Rode-Breymann, Präsidentin der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, wurde im Rahmen der Wintertagung der „Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen in der HRK“ (RKM) einstimmig als Vorsitzende im Amt bestätigt. Beginnend ab 1. Oktober 2020 hat sie den RKM-Vorsitz für weitere drei Jahre inne. „Über den großartigen Vertrauensbeweis, den meine Wiederwahl darstellt, freue ich mich sehr“, so Susanne Rode-Breymann: „Die deutschen Musikhochschulen stehen für künstlerisch-wissenschaftliche-pädagogische Exzellenz, für Internationalität und für musikalische Bildung in allen gesellschaftlichen Bereichen. Dabei ist es wichtig, Musik in all ihrer ausübenden und forschenden Vielfalt zusammen zu denken, Menschen mit ihr und durch sie zusammen zu bringen und diese Kompetenzen in den politischen Diskurs und gesellschaftlichen Raum zu stellen.“

Fünf Aufgabenfelder benennt Rode-Breymann für ihre zweite Amtszeit: Hochschulpolitisch soll die RKM durch eine noch stärkere strukturelle Verankerung in der HRK gestärkt werden. Künstlerisches Ziel der RKM ist die Etablierung eines gemeinsamen innovativen (durch das BMBF finanzierten) Wettbewerbs-Formats aller Musikhochschulen als Gegenstück zum Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb. In der externen Kommunikation gilt es, neue Frames über die Arbeit von Musikhochschulen in den Medien zu setzen, in der internen Kommunikation gilt es, in temporären AGs und in den Panels der Sommertagungen die thematisch substantielle Arbeit der RKM fortzusetzen. Von besonderer Bedeutung werden dabei die Personalentwicklung in den Künsten und die Künstlerische Forschung sein: Auf der Grundlage der für diesen Bereich im Herbst 2020 erwarteten WR-Empfehlungen steht hier Entwicklungsarbeit an den Musikhochschulen an, für die im Kontext des Qualitätspakts Lehre entsprechende Finanzierung gefunden werden muss.

Die Rektorenkonferenz der Musikhochschulen ist der Zusammenschluss der Hochschulleitungen aller 24 Musikhochschulen in Deutschland. ‚Die deutschen Musikhochschulen‘ sind staatliche Kunsthochschulen für die Lehre, Forschung und künstlerische Praxis in der Musik. Sie entwickeln und vermitteln musikwissenschaftliches und musiktheoretisches Wissen, lehren künstlerische und künstlerisch-pädagogische Kenntnisse und Fertigkeiten, forschen in wissenschaftlichen Disziplinen und in künstlerischen Entwicklungsvorhaben und begleiten die Studierenden beim Erwerb künstlerischer Praxis. Die RKM vertritt die Interessen dieses Hochschultyps in Politik und Gesellschaft sowie in Verbänden wie der Hochschulrektorenkonferenz und dem Deutschen Musikrat.